

? Europa - Afrika? Handelspartner auf Augenhöhe?!

Zu Beginn des Projektes wurden die Teilnehmenden über das Projektthema und die Thematik „Globales Lernen“ im Fachbereich SchulabschlussPlus ausführlich informiert. Erste Grundzüge von Projektarbeit und -management wurden erarbeitet und Möglichkeiten der Sicherung und Präsentation von Arbeitsergebnissen besprochen.

Im weiteren Verlauf wurden per Brainstorming die zu erarbeitenden Themen gesammelt und erste Arbeitsgruppen formierten sich zu Themen wie: Kolonialisierung und Strukturwandel sowohl in Afrika als auch Europa, Lebenswelten, Bildung, Tourismus, Ressourcen und Bodenschätze.

In einem nächsten Schritt wurden die industrielle Entwicklung und Handelsbemühungen unter die Lupe genommen und die Einflussfaktoren auf die wirtschaftliche Entwicklung beider Kontinente herausgearbeitet, wie z.B. Bevölkerungsdichte, Infrastruktur, die landwirtschaftlichen Produktionsveränderungen und deren Auswirkungen sowie Handelsprodukte und -wege aufgezeichnet.

In der zweiten Projektphase ging es dann insbesondere um die Gestaltung der Zukunft, d.h. die Teilnehmenden fanden Handlungsmöglichkeiten für ihre ganz individuelle Lebenssituation.

Die Teilnehmenden zeigten sich überrascht über die globalen Zusammenhänge und betroffen über Arbeitsbedingungen und Auswirkungen.

Hier sahen sie konkrete Möglichkeiten einer partnerschaftlichen Beziehung und des eigenen möglichen Einflusses auch in ihrer Situation vor Ort, wie, z.B. Einkaufen möglichst unter Berücksichtigung des Fairen Handels oder eine spontan durchgeführte Sammelaktion durch den Verkauf von Stofftieren.

Es bestand eine große Neugier bezüglich des Landes Afrika, zumal im Lehrgang Mitteilnehmende gebürtig von diesem Kontinent stammen und biografische Erfahrungsberichte beitragen konnten.

Die Ergebnisse wurden zum Abschluss des Projektes einer breiten Öffentlichkeit präsentiert.

Die Gäste wurden entführt in die Wunderwelten der globalen Mode, schmeckten die kulinarischen Genüsse der Kontinente, erlebten die bunte Vielfalt der Kulturgüter Sport, Sprache, Bildung und Musik und erfuhren Neues über die beiden Kontinente durch verschiedene Medien. Lassen Sie sich [hier>>](#) verzaubern.

Im Rahmen der Präsentation wurde auch das „Globale Klassenzimmer“ offiziell eingeweiht. Mehr dazu [hier>>](#)
<http://csaconnect.com/vhs-bochum-zbw.de/index.php?page=188&pdfview=1>